

2039

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25551. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfangs der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnstorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

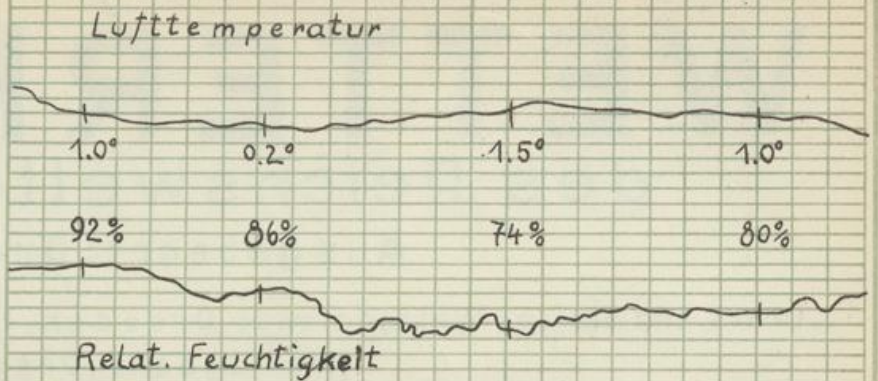
955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnstorf (246 m ü. NN.) am 12. März 1936.

Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s.	/10	Art
7h	WNW	7	10	Frst, Ast
14	NNW	5	10	Frst, Stcu, Ast
21	NW	3	10	Stcu, Ast
Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchteit	Sicht
	Celsius	mm	%	km
7h	0.2	735.7	86 4.2	10-12
14	1.2	736.7	76 3.7	15-18
21	1.0	737.2	80 4.1	15
Tagesmittel	+0.9	Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht		
Abweichung v. Normalwert	-3.2	vom 12. am 13.: -1.9 C°		



Sonnenscheindauer (- Stunden):

Wahnstorf

Sonnenscheindauer (- Stunden):

Intensität d. Sonnenstrahlg. (Grammkalor. je qcm):

Intensität d. Ultraviolett-Strahlg. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

Keine Messung!

Potentialgefälle (Volt je Meter):

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):

Abkühlungsgröße (Mittl. Grammkalorien je qcm i. d. Sek.):

1.8	17.4	1.2
55	20	-85
-40	-10	55
45		
187	531	421
-	350	236
542		
21-7h:	33.1	7-14h:
30.7	14-21h:	26.8

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind 0 = Stille 12 = Orkan	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stund.
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern	
7h	Riesa	100	NW 3	bedeckt	0	-1	5	-
	Dresden (Flughafen)	230	NW 4	Regen	-2	-2	2	0.1
	Leipzig (Flughafen)	113	NNW 1	Nebel	1	-1	5	-
	Zittau-Hirschfelde	222	NW 3	bedeckt	0	-1	7	0.0
	Zwickau (Flughafen)	305	W 3	bedeckt	-2	-2	1	-
	Chemnitz (Flughafen)	356	NW 3	bedeckt	-2	-3	5	0.0
	Plauen (Stadt)	369	NNE 1	bedeckt	-2	-3	2	-
	Annaberg	621	NNW 1	bedeckt	-4	-4	3	-
	Altenberg (Hauptnest)	800	NNW 2	bedeckt	-5	-6	-2	0.0
8h	Hamburg	19	NNE 3	bedeckt	-1	-1	3	-
	Königsberg	29	S 4	Schneefall	1	-0	3	1
	Berlin	56	NW 3	Regen	1	1	3	0.0
	Karlruhe	120	NE 3	wolkig	-1	-5	-	-
	Breslau	128	W 3	Regen	-0	-1	3	0.0
	Aachen	205	ENE 4	wolkig	-0	-2	5	-
	München	520	NNE 2	Schneefall	-1	-2	5	1
	Brocken	1148	NNW 5	Nebel	-8	-9	-5	-
	Fichtelberg	1213	NNW 3	Nebel	-8	-9	-4	-
	Schneekoppe	1610	NW 5	Nebel	-9	-10	-0	-
	Zuespitze	2962	N 2	heiter	-9	-9	-3	0.1

Lindenberg Frankfurt

Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchteit %	Höhe m	Wind-Richtung	Stärke m/s.
Boden	-0.2	96	Boden	NE	4
1000	-6.2	92	200	NE	7
1300	-6.0	90	500	NE	8
1400	-5.8	89	800	NE	10
1600	-6.8	89	1000	NE	9
1700	-6.3	88	1300	NE	9
1900	-7.2	88		wolkig	
2000	-7.3	80		Sicht: 10-20 km	
2400	-7.5	80			
2500	-7.5	70			
3300	-12.5	62			
	bedeckt				
	Sicht: 2-4 km.				

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 12.3.36.

Tag	Sonne		Tageslänge Std. Min.	Mond	
	Aufgang h m	Untergang h m		Aufgang h m	Untergang h m
12.3.36	6 25	17 56	11 31	23 04	7 14
13.3.36	6 23	17 57	11 34	-	7 40
14.3.36	6 20	17 59	11 39	0 11	8 12

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
12.3.36	+40	+43	+80
13.3.36	+35	+42	+73

Anfangs maritim-subpolare Kaltluft (m P K), ab 22 Uhr Übergang in arktische Kaltluft (A K).

Tag	Wasserstand	Wassertemp.
12.3.36	+223	6.3
13.3.36	+219	4.5

Wintersport: Fichtelberg: -8°, Nebel, 15 cm Schnee, Ski und Rodel mäßig.

Bemerkungen:

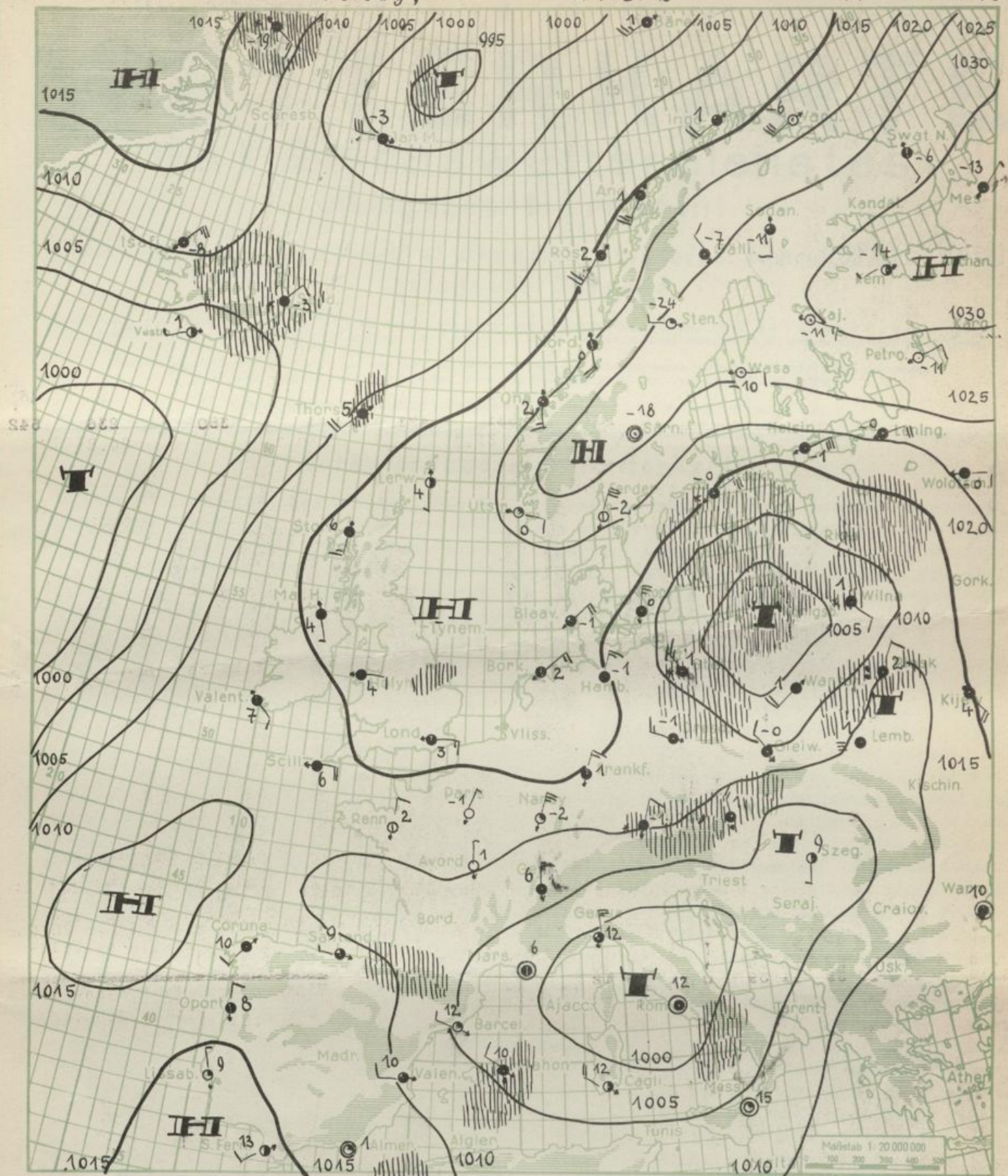
Wettermeldungen aus Thüringen vom Ausgabetag 7 Uhr

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	NE 3	bedeckt	-1	-2	6	-
	Jena	155	N 1	bedeckt	-0	-1	10	-
	Meiningen (Gymnasium)	298	NNE 4	dunstig	-0	-0	8	-
	Wahnstorf (Eichfeld)	294	N 3	dunstig	-2	-3	3	-
	Inselsberg	916	NE 2	Nebel	-6	-7	-4	-

Wetterlage: Immer weiter hat die arktische Kaltluft vom Norden nach dem Festland übergegriffen. Sie reicht heute früh bereits bis zu den Alpen und weit nach Frankreich hinein. Der Luftdruck steigt dabei über ganz Nord- und Mitteleuropa an und füllt die Teilstörung über Ostpreußen allmählich auf. In ihrem Einflusbereich bleibt über Deutschland aber die nördliche kalte Luftströmung bestehen. Daher behalten wir, besonders im östlichen Mitteldeutschland, auch morgen noch vorwiegend stärker bewölktes Wetter. Nur die Neigung zu Niederschlägen wird etwas abnehmen.

Wetteraussichten

für Sonnabend, den 14. März 1936: Mäßige Winde aus nördlichen Richtungen, etwas wechselnde, aber meist noch stärkere Bewölkung. Anfangs noch leichte Niederschläge in Schauern, meist als Schnee. Temperaturen tagsüber in der Nähe des Gefrierpunktes, nachts im Flachland leichter, im Gebirge mäßiger Frost.



Zeichenerklärung:

Im Stationskreis:

- wolkenlos
- ① fast wolkenlos
- ② heiter
- ③ halbbedeckt
- ④ wolkig
- ⑤ fast bedeckt
- ⑥ bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- 2 - leicht
- 3 - schwach
- 4 - mäßig
- 5 - frisch
- 6 - stark
- 7 - steif
- 8 - stürmisch
- 9 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- * Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ≡ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

